

EU-Förderperiode 2021 – 2027

Fördermöglichkeiten des MB

Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Förderschwerpunkte MB

- Stärkung der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit
- Stärkung der Resilienz von Innenstädten und Regionen
- Förderungen von Innovationen als Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen

Neuerungen gegenüber der letzten Förderperiode

- Konsequente Umsetzung des Multifonds-Ansatzes
- Konsequente regionalisierte Ausrichtung der Förderung an regionalen Bedarfen
- Einbeziehung regionaler Akteurinnen und Akteure in Förderentscheidungen
- Stärkung regionaler Fähigkeiten zur Steuerung von Transformationsprozessen
- Umsetzung durch Nutzung territorialer Instrumente



Richtlinien des MB in der FP 2021-2027

- Soziale Innovation (ESF+, 18,6 Mio. Euro)
- Resiliente Innenstädte (EFRE, 61,5 Mio. Euro, Umsetzung als territoriales Instrument)
- Zukunftsregionen (EFRE und ESF+, 95,9 Mio. Euro, Umsetzung als territoriales Instrument)

1. Richtlinie Soziale Innovation

Ziel:

Ziel des Programms ist es, innovative Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe zu finden. Dabei stehen die Entwicklung und Erprobung neuer Wege bei der Anpassung von Unternehmen und Arbeitskräften an den Wandel sowie beim Zugang zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen im Vordergrund.

Kurzbeschreibung:

- Förderfähig sind Projekte, die aufgrund ihres innovativen Charakters der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer und verbesserter Lösungen für soziale Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe dienen und die sich als übertragbar eignen.
- Des Weiteren werden drei Stellen für Soziale Innovation gefördert. Sie aktivieren regionale Akteurinnen und Akteure, helfen bei der Identifizierung und Entwicklung von Projektansätzen und unterstützen die Träger bei der Projektumsetzung.

Stand:

- Seit Programmstart bereits zwei Förderaufrufe erfolgt, daraus 18 Projekte bewilligt.
- Bis 16.02.2024 Einreichungsfrist für dritten Aufruf mit Sonderthema Pflege- und Sozialdienstleistungen



2. Richtlinie Resiliente Innenstädte

Ziel:

Unterstützung von Transformationsprozessen in Innenstädten durch nachhaltige Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung:

- Ziel des Programmes ist eine erhöhte Krisenresilienz. Aufenthaltsqualität, Lebendigkeit und Nutzungsvielfalt sollen im Einklang mit Klimaschutz und -anpassung erreicht werden.
- Fördervoraussetzungen sind die Beteiligung von WiSo-Partnern und Zivilgesellschaft sowie eine strategische Ausrichtung. So erhöht sich die Akzeptanz von Vorhaben und die Kreativität wird gesteigert.
- In einem Wettbewerb konnten sich ab 2021 antragsberechtigte Städte mit eigenen Strategien bewerben. 15 Städte wurden im Sommer 2022 ausgewählt.
- Die Steuerungsgruppen in den Städten sind aktiv, insgesamt wurden bereits 12 Förderanträge gestellt. Am 16.11.2023 fand eine landesweite Netzwerkveranstaltung mit den 15 Städten statt.
- EFRE-Mittel: 6 Städte in der ÜR mit Budgets von je 3,95 Mio. Euro, Förderquote 60 %;
9 Städte in der SER mit Budgets von je 4,2 Mio. Euro, Förderquote 40 %



3. Programm Zukunftsregionen:

Ziel:

Stärkung regionaler Zusammenarbeit zur Förderung regionaler Entwicklungsimpulse in zentralen Handlungsfeldern

Kurzbeschreibung:

- Stärkung kreisübergreifender Strukturen der regionalen Zusammenarbeit durch gemeinsame Steuerungsgremien und ein Regionalmanagement
- Stärkung regionaler Ressourcen zur Projektentwicklung und -steuerung
- Entwicklung einer regionalen Strategie zur Bewältigung zentraler Herausforderungen
- Umsetzung der regionalen Strategie über regionale Projekte aus einem regionalen Budget

Stand:

- Nach zweistufigem Verfahren 14 anerkannte Zukunftsregionen in Nds. mit virtuellen Budgets für Projekte (82 Mio. Euro)
- Regionale Steuerungsgruppen konstituiert und Regionalmanagements überwiegend eingerichtet
- Projektentwicklung über die Regionalmanagements der Zukunftsregionen



Zukunftsregionen in Niedersachsen



Veranstaltungshinweis
13.12.2023
online-Anmeldung auf
mb.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Ansprechpersonen:

Soziale Innovationen: Xenia.Behnke@mb.niedersachsen.de **(0511 120 9758)**

Resiliente Innenstädte: Christoph.Lahner@mb.niedersachsen.de **(0511 120 8480)**

Zukunftsregionen: Thomas.Schleifnecker@mb.niedersachsen.de **(0511 120 8438)**